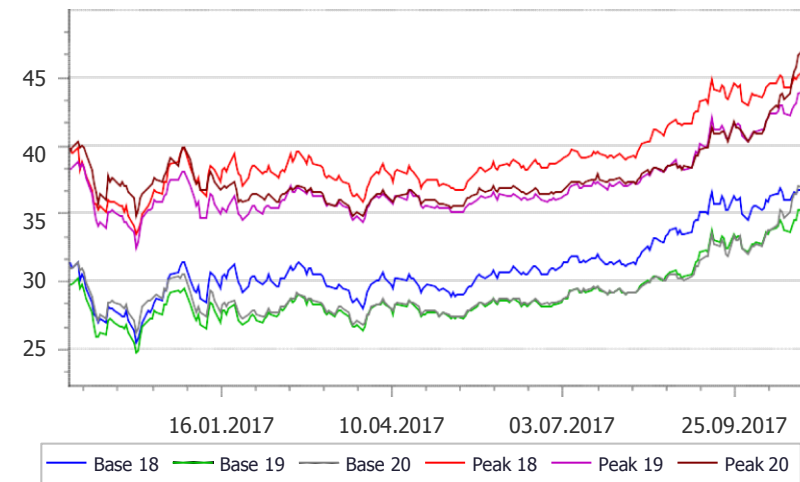


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
Kalenderjahr 18	36,70		45,36	
Veränderung zur Vorwoche	0,00	0,0%	0,19	0,4%
Veränderung zum Vormonat	2,24	6,5%	2,53	5,9%
Kalenderjahr 19	35,65		44,55	
Veränderung zur Vorwoche	0,52	1,5%	0,79	1,8%
Veränderung zum Vormonat	3,62	11,3%	4,25	10,5%
Kalenderjahr 20	37,58		47,65	
Veränderung zur Vorwoche	0,62	1,7%	1,13	2,4%
Veränderung zum Vormonat	5,66	17,7%	7,40	18,4%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 45. Kalenderwoche wieder

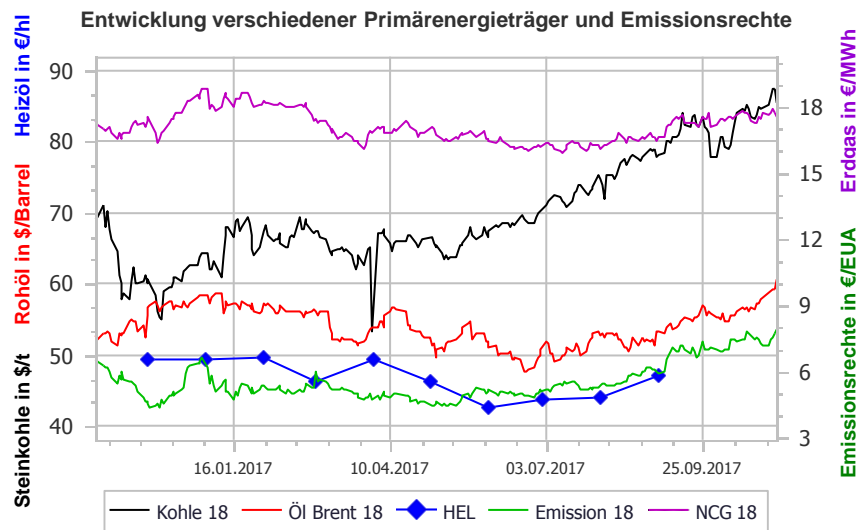
Primärenergien und CO <sub>2</sub> -Zertifikate	Öl Brent 18 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#218 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 18 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 18 in €/EUA (EEX)	
Stand am 03.11.2017	60,60		85,55		17,541		7,92	
Veränderung zur Vorwoche	2,65	4,6%	0,85	1,0%	-0,127	-0,7%	0,71	9,8%
Veränderung zum Vormonat	5,44	9,9%	7,55	9,7%	0,375	2,2%	0,95	13,6%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



### Marktkommentar

Für diese Woche werden deutlich kühlere Temperaturen in weiten Teilen Westeuropas erwartet. Insbesondere sollen in Frankreich die Temperaturen um 6 Grad Celsius zurückgehen. In Deutschland werden bis einschließlich Mittwoch Temperaturen unter dem saisonalen Durchschnitt erwartet. Zusätzlich ist eine geringe Erneuerbaren-Einspeisung prognostiziert. Diese Dunkelflaute - welche auch in der kommenden Woche noch anhalten soll - treibt die Stromspotmarktpreise in die Höhe. Die zusätzliche Stromnachfrage in Frankreich aufgrund des u. a. höheren Heizbedarfs stützt zusätzlich. Der französische Dezemberkontrakt liegt aktuell rund 20 €/MWh über dem vergleichbar deutschen Kontrakt. Die Marktteilnehmer erwarten in den nächsten Tagen Stromexporte nach Frankreich von 5 bis 7 GW. Geringe Verbrauchsveränderungen können im aktuell sensiblen Marktumfeld zu deutlichen Preisveränderungen führen. Ab Wochenmitte wird es bei trübem Novemberwetter wieder milder. Der nächste Kälteschwung wird am Wochenende erwartet; dann allerdings mit hoher Windeinspeisung mit bis zu 30 GW. Entsprechend wurde das Wochenende niedrig mit 15,60 zu 16,00 €/MWh gehandelt. Am langen Ende konnte das Cal 2018 gewinnen. Die gefallen Temperaturen stützten die Primärenergien. Die CO<sub>2</sub>-Preise kletterten Richtung 8-Euro-Marke. Insgesamt sehen die Marktteilnehmer beim Cal 2018 aktuell noch Potential nach oben. Gas: Lt. MBI Research Gasprognose werden höhere Preise über alle Lieferfristen erwartet; jedoch insbesondere für den Frontmonat und das Frontquartal. Sinkende Temperaturen bei gleichzeitig geringem Windaufkommen und eine damit verbundene höhere Nachfrage stützen das Preisgefüge. Steigende Rohölnotierungen verteuern zurzeit die ölindezierten Gaspreise. Die Händler erwarten auch in den nächsten Tagen weitere Unterstützung vom Rohölmarkt. Rohöl: Nachrichten über Unruhen im Kampf gegen die Korruption in Saudi-Arabien stützen die Rohölnotierungen. CO<sub>2</sub>: Kältere Temperaturen, steigende Primärenergienotierungen und die Diskussion über die Klimaziele seitens der Politik geben den Notierungen Auftrieb.



Quellen: EEX, Konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktkommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.